



## Serbiens Bemühungen um EU-Annäherung stärker honorieren

Serbiens Bemühungen um EU-Annäherung stärker honorieren  
Aus Anlass des 10. Jahrestags der Ermordung des ersten frei gewählten serbischen Ministerpräsidenten Zoran Djindjic am 12. März erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Gernot Erler: Die SPD-Bundestagsfraktion gedenkt Zoran Djindjic, des ersten frei gewählten serbischen Ministerpräsidenten nach dem Zerfall Jugoslawiens, der am 12. März 2003 Opfer eines feigen Mordanschlags wurde. Zoran Djindjic hatte sein Land mit viel Elan und Reformeifer aus der Stagnation der Milošević-Ära herausgeführt. Leider war es ihm nicht vergönnt, seine Aufgabe zu vollenden. Dennoch: Serbien ist es in einem innenpolitisch schmerzhaften Prozess gelungen, die Tür zur EU aufzustoßen. Einen wesentlichen Anteil daran hat nicht zuletzt Serbiens ehemaliger Staatschef Boris Tadic. Zum einen wurden die langjährig gesuchten Kriegsverbrecher Mladic, Karadžić und Hadžić an das UNO-Kriegsverbrechertribunal ausgeliefert, zum anderen scheint sich auch in der Kosovofrage in Belgrad langsam die Erkenntnis durchzusetzen, die Realitäten zu akzeptieren und nicht weiterhin an der Chimäre der Zugehörigkeit des Kosovos zum serbischen Staat festzuhalten. Dass heute in Belgrad diejenigen politischen Kräfte den EU-Annäherungskurs fortsetzen, die einst zu den erbittertsten Gegnern dieses Weges zählten, ist ein Zeichen für die gewachsene politische Reife des Landes. Selbstverständlich sind noch zahlreiche Hürden zu überwinden, nicht zuletzt in der Frage des Status der serbischen Bevölkerung im Nordkosovo. Hier wird Belgrad zu Zugeständnissen bereit sein müssen. Aber auch die EU sollte sich bewegen und Serbien endlich das erforderliche Datum für den Beginn von Beitrittsverhandlungen nennen. Ein weiteres Hinhalten wird die reformorientierten Kräfte in Belgrad eher schwächen als stärken. Dies kann nicht im Interesse der EU sein.  
SPD Bundesgeschäftsstelle  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 25991 0  
Telefax: 030 28090-507  
URL: <http://www.spd.de>

### Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

[spd.de](http://spd.de)

### Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

[spd.de](http://spd.de)

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)  
Zukunftsgerecht in Europa  
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung, Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....